

THEATER FREIBURG

BESUCHERGEMEINSCHAFTEN

SPIELZEIT 2021/2022

72. SAISON

In der Spielzeit 2021/2022 werden alle BG-Reihen mit 4 Vorstellungen angeboten. Ab der Spielzeit 2022/2023 sind wieder 6 (optional 4) Vorstellungen pro BG-Reihe vorgesehen.

Zusatzvorstellungen können nach Verfügbarkeit bestellt werden.

Stück & Termin-Änderungen bleiben dem Theater Freiburg vorbehalten.

DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN

Oper von Leoš Janáček / Orchesterfassung Fabrice Bollon

Musikalische Leitung **Fabrice Bollon** / Regie **Kateryna Sokolova**

In BG Reihe D

Seitdem sie wieder in Freiheit lebt, sei sie erst Tier, erzählt die den Menschen entkommene Füchsin dem Fuchs, in dem sie das Ideal ihrer Liebeserfüllung findet. Davon sind die Menschen weit entfernt. Sie hinken dem Vergangenen hinterher, den verpatzten Chancen und ruinierten Gelegenheiten. Und suchen verzweifelt nach Inspiration.

In welche Gefilde die menschliche Inspiration vorzudringen vermag, zeigt Leoš Janáček - und prescht mit seiner wundervollen Musik voran.

DAS KALTE HERZ

Schauspiel mit Musik von Martyn Jaques nach Wilhelm Hauff

Regie **Michael Schachermaier**

Musikalische Leitung **Johannes Knapp / Nikolaus Reinke**

In BG Reihe G und H

Peter Munk lebt im Schwarzwald und ist Köhler: Die Arbeit ist hart, der Verdienst gering. In seiner Not schließt er einen Pakt mit dem berüchtigten Holländermichel und tauscht sein Herz gegen einen Stein in seiner Brust. Sein sozialer Aufstieg geht rasant voran, doch der Preis dafür ist hoch ...

Wilhelm Hauffs berühmtes Schwarzwaldmärchen, vertont von den Tiger Lillies und interpretiert von der Freiburger Kultband Exil46!

PLATONOW

Schauspiel von Anton Tschechow

Regie **Peter Carp**

In BG Reihe C, E und G

In einem heißen Sommer auf dem russischen Landgut der verwitweten Generalin Anna Petrowna schlägt eine illustre Gesellschaft aus Tschechows Figurenkosmos gemeinsam die Zeit tot. Alle kennen sich seit Ewigkeiten und sind finanziell oder emotional voneinander abhängig. – Nach seinem erfolgreichen ONKEL WANJA inszeniert Peter Carp Tschechows Erstlingswerk als Hommage an den großen russischen Dramatiker und Menschenschilderer.

MANON

Oper von Jules Massenet

Musikalische Leitung **Fabrice Bollon** / Regie **Peter Carp**

In BG Reihe D, E, F und G

Raus aus der grauen Vorstadt, rein ins Abenteuer! Manon träumt von Luxus und High Society, während Des Grieux sich ein bescheidenes Eheglück ausmalt. Er hat sich in die falsche Frau verliebt, so urteilt sein Vater, und der unehrenhaften Liaison wird ein Ende gemacht. Doch weder Priesterseminar noch großzügige Liebhaber können die beiden trennen. Einzig ihre finanzielle Situation könnte ihnen gefährlich werden. – Jules Massenets großer französischer Klassiker ist voller Zartgefühl und pulsierender Lebenslust.

MADAMA BUTTERFLY

Oper von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung **Fabrice Bollon** / Regie **Benedikt Arnold**

In BG Reihe C, D, F, G und H

Madama Butterfly hat alles auf eine Karte gesetzt, um mit Pinkerton ein neues Leben zu beginnen. Als dieser fortgeht, richtet sie sich eine blumengeschmückte Parallelwelt ein, in der sie sehnlichst auf dessen Rückkehr wartet. Vergeblich. Zuletzt bleibt nur der Schmerz. Und der Dolch für den Selbsttod. – Butterfllys Abschied vom Leben übertrifft in seiner musikalischen Intensität alles, was Puccini bis dahin in Musik gesetzt hat.

DER TRAFIKANT

Schauspiel nach dem Roman von Robert Seethaler

Regie **Eike Weinreich**

In BG Reihe D, F und H

Wien, 1937: Franz Huchel, ein 17-jähriger Bub vom Land, zieht vom idyllischen Attersee in die Großstadt. Für ihn beginnt ein neues Leben als Lehrling in Otto Trsnjeks Tabaktrafik. Dabei lernt er nicht nur den Stammkunden Sigmund Freud und seine erste Liebe kennen, sondern beginnt zu begreifen, welcher politische Wandel sich um ihn herum vollzieht. Im März 1938 wird Österreich ans Deutsche Reich „angeschlossen“ und Franz muss sehr schnell erwachsen werden ...

MACBETH

Oper von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung **Fabrice Bollon** / Regie **Andriy Zholdak**

In BG Reihe C, E, F und H

Verdi ist Großes gelungen. Sein musikalisiertes Königspaar stemmt sich verzweifelt gegen die psychische Zersetzung: Macbeth, der Königsmörder, findet nach seiner Tat keine ruhige Minute mehr und auch die Lady, die mit der vermeintlich robusteren Psyche als Antreiberin aktiv ist, erliegt der Schwere der gemeinsamen Vergehen. – Verdis musikalischer Bezugspunkt ist dabei das delirierende Irrlichtern des szenischen Augenblicks.

THE FOLLY

Oper von Fabrice Bollon

Musikalische Leitung **Fabrice Bollon** / Regie **Clemens Bechtel**

In BG Reihe C und E

Erasmus von Rotterdams Stimme hat Gewicht – und doch schweigt er beharrlich zu den erbittert geführten Auseinandersetzungen zwischen den herrschenden Kirchenfürsten und den Anhängern Martin Luthers. Im Weltensturm möchte Erasmus Zuschauer bleiben. Doch darf man sich auf einen theoretischen Standpunkt zurückziehen, wo doch die Welt in Flammen steht?

Fabrice Bollon stellt mit seiner zweiten Musiktheater-Uraufführung die brandaktuelle Frage, wann die Unparteilichkeit ihre Berechtigung verliert.

- Zusatzvorstellung / Märchen -

PIPPI LANGSTRUMPF

Kinderstück nach Astrid Lindgren

Bearbeitung von **Christian Schönfelder** / Regie **Miriam Götz**

Zusatzvorstellung am 3. Advent / 12.12.2021, 16.30 Uhr, Großes Haus

Pippi Langstrumpf, das mutigste und stärkste Mädchen der Welt, stürmt die große Bühne des Theater Freiburg. Frech, freiheitsliebend und fröhlich, so hat Pippi Langstrumpf ganze Generationen von Kindern und Eltern geprägt. Zusammen mit den Nachbarskindern Tommy und Annika, ihrem Pferd Kleiner Onkel und dem kleinen Affen Herr Nilsson erlebt das Mädchen mit den roten Zöpfen jede Menge Abenteuer.